

### Präsentation

Das Alt-Quartier dient überwiegend dem Wohnen und ist bekannt für seinen sozialen Zusammenhalt, seine Lebensqualität sowie das Engagement seiner Bewohnerinnen und Bewohner bei den regelmässig organisierten Aktivitäten. Das Arsen'alt, ein ehemaliges Zeughaus, das im Zentrum des Quartiers in einen Mehrzweckraum umgewandelt wurde, wird vom Quartierverein verwaltet und ist regelmässig Veranstaltungsort für Aktivitäten und Events.

[www.quartierdalt.ch](http://www.quartierdalt.ch)



© Association du quartier d'Alt

### Gute Praktiken



© Association du quartier d'Alt



© Association du quartier d'Alt



© Association du quartier d'Alt



#### Gesundes Quartier

Die **Höchstgeschwindigkeit** ist beim Eingang des Quartiers auf 20 km/h begrenzt, um dem Fussverkehr den Vortritt zu geben; in den anderen Teilen des Quartiers gilt allgemein 30 km/h. Dies erhöht die Sicherheit und reduziert den Lärm im Quartier.



#### Quartier der kurzen Wege

Im Arsen'alt, einem Gemeinschaftsraum des Quartier, werden **monatlich Velowerkstätten angeboten**.



#### Partizipatives Quartier

Im Arsen'alt können **gemeinsam genutzte Räumlichkeiten** für öffentliche oder private Aktivitäten und Veranstaltungen **gemietet werden**.

**Es werden Veranstaltungen im Quartier organisiert**, darunter kulturelle Veranstaltungen, Festivals, das Fest der Nachbarschaft oder der Weihnachtsmarkt.

**Es wurde ein Quartierverein gegründet**, der es den Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglicht, sich aktiv am lokalen Leben zu beteiligen und Projekte vorzuschlagen.



#### Kollaboratives Quartier

Ein Tauschrank mit dem Namen **GIVEBOX** ermöglicht es, **Gegenstände zu teilen und zu tauschen**. Dieser Tauschrank ist aus Holz und befindet sich im Zentrum des Quartiers.



#### Essbares Quartier

Ein **Gemeinschaftsgemüsegarten in Permakultur** wird **am Rand des Quartiers angeboten**, auf einer von der Stadt geliehenen Fläche von 100 m<sup>2</sup>.

In Zusammenarbeit mit der Stadt **steht eine Kompoststation zur Verfügung**, die allen Einwohnerinnen und Einwohnern zugänglich ist, um den Kompost lokal wiederzuverwenden.